Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 2 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 11. Januar 2019

Wir gratulieren dem Deutschen Pokalmeister TTF Liebherr Ochsenhausen!

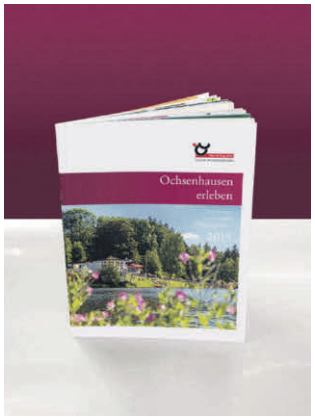
Nach 2002, 2003 und 2004 haben die Spieler den begehrten Pokal endlich wieder nach Ochsenhausen geholt.

Wir alle drücken nun die Daumen für die Deutsche Meisterschaft!

Pfarrer Jörg Martin Schwarz mit Bürgerehrennadel ausgezeichnet

Mit der Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen ausgezeichnet wurde Pfarrer Jörg Martin Schwarz von Bürgermeister Andreas Denzel. Das Stadtoberhaupt würdigte damit vor allem die Verdienste des evangelischen Pfarrers um die Ökumene. „Sie ist Ihnen eine Herzensangelegenheit“, so der Bürgermeister in seiner Laudatio.
Neben den vielfältigen Angeboten der evangelischen Kirche wie Altenheimseelsorge, Angeboten für psychisch belastete Menschen, Mutter-Kind-Gruppen, Beratung bei Alkoholproblemen oder Gemeindenachmittagen für Seniorinnen und Senioren oder dem Ochsenhausener Frauenfrühstück bringe sich Pfarrer Schwarz auch im Arbeitskreis Asyl oder dem Gesprächskreis für pflegende Angehörige ein. Auch der Tafelladen St. Marin, die Notfallseelsorge, die Hospizgruppe und als neuestes ein Trauercafé dürften auf die Unterstützung des evangelischen Geistlichen zählen, so der Bürgermeister weiter. Ein weiteres ökumenisches Projekt, das der Geehrte fördere, sei der Arbeitskreis „Spurwechsel – Junge Senioren in Ochsenhausen“, der von beiden Kirchengemeinden gemeinsam getragen würde.
Der Bürgermeister lobte das große Engagement von Jörg Martin Schwarz, das dieser zusätzlich zu seinen sonstigen Aufgaben erbringe. Hervorzuheben sei, dass Pfarrer Schwarz versuche, alle Bevölkerungsgruppen anzusprechen und in die Gemeinde zu integrieren. „Und das unabhängig von der jeweiligen Religionszugehörigkeit“, wie Denzel betonte. Besonders deutlich werde die Bedeutung der Ökumene in der ökumenischen Selbstverpflichtungserklärung der beiden Ochsenhauser Kirchengemeinden vom März 2017. Darin verpflichteten sich die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, „wo immer es möglich ist, gemeinsam zu handeln und einander aktiv zu unterstützen“. Ein konkretes Beispiel dafür sei die Gestaltung des Volkstrauertags, die abwechselnd vom evangelischen und vom katholischen Pfarrer übernommen werde. Auch die traditionelle Jahresabschlussfeier für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte aus Mittelbuch und Reinstetten würde abwechselnd von den beiden Geistlichen übernommen. Das bezeichnete das Stadtoberhaupt als gelebte Ökumene, „denn in den Gremien sind nicht nur evangelische Christen vertreten“.
Die Jahresabschlussfeier bildete auch den Rahmen für die Verleihung der Bürgerehrennadel. Die Verleihung solle auch Ansporn und Anreiz sein, sich weiterhin mit so viel Herzblut in die Arbeit der Ökumene einzubringen, rief Bürgermeister Denzel dem Geehrten zu. Dieser war völlig überwältigt und meinte: „Ich kann es gar nicht fassen und sage nur ‚Danke‘!“

Neue Bürgerbroschüre für 2019 ist da



Die Bürgerbroschüre 2019 wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte ausgeteilt.

„Ochsenhausen erleben“: unter diesem Titel gibt die Stadtverwaltung seit einigen Jahren eine neue Informationsbroschüre heraus. Das in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbeverein und dem Bürgerverein OX-21 entstandene Magazin wurde nun für das Jahr 2019 neu aufgelegt und ist soeben erschienen.
Auf genau 100 Seiten enthält die Broschüre alles Wissenswerte über die Stadt: von einem geschichtlichen Abriss über Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote und einem Vereinsverzeichnis bis zu einem Behördenwegweiser und zahlreichen Adressen und Öffnungszeiten. Der jährliche Veranstaltungskalender und der Umweltkalender mit den Müllabfuhrterminen sind ebenfalls Bestandteil des Heftes. Für die Illustration hatte die Stadtverwaltung im Vorfeld einen Fotowettbewerb ausgelobt, der eine große Resonanz fand. So sind nun im neuen Heft zahlreiche Bilder örtlicher Hobbyfotografen abgedruckt.
Die in einer Auflage von 4.500 Exemplaren erschienene Bürgerbroschüre für das Jahr 2019 wird in diesen Tagen an alle Haushalte in Ochsenhausen und den Teilorten kostenlos verteilt. Ferner ist sie bei der Stadtverwaltung erhältlich. Das Heft wird künftig jährlich zu Jahresbeginn neu herausgegeben. Auch für die nächste Ausgabe hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Wer mit seinen Impressionen über die Stadt in der Broschüre 2020 dabei sein will, kann seine Fotos bis spätestens 30. September per E-Mail an welte@ochsenhausen.de senden. Als Dankeschön für die Veröffentlichung winkt ein Einkaufsgutschein.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2017 der Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2018 die Jahresrechnung 2017 der Wasserversorgung Ochsenhausen festgestellt.
Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß die Jahresrechnung 2017 der Wasserversorgung von Montag, 14. Januar 2019 bis Dienstag 22. Januar 2019 je einschließlich auf dem Rathaus, Marktplatz 1, Zi.Nr. 1.15, öffentlich ausliegt.

I. Feststellung des Jahresabschlusses
Der Jahresabschluss 2017 wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	2.893.610,97 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	2.578.735,74 €
	- das Umlaufvermögen	314.875,23 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.152.876,42 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	58.369,00 €
	- die Rückstellungen	4.500,00 €
	- die Verbindlichkeiten	1.677.865,55 €
1.2	**Jahresgewinn**	+ 125.098,02 €
1.2.1	Summe der Erträge	875.713,91 €
1.2.2	Summer der Aufwendungen	750.615,89 €

2. Behandlung des Jahresverlustes/Jahresgewinns
Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 125.098,02 € wird auf die Rechnung 2018 vorgetragen. Der Überschuss im Bilanzbereich zum 31.12.2017 wird somit 322.040,34 € betragen.

3. Entlastung der Betriebsleitung
Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß §16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

II. Die Wasserversorgung Ochsenhausen erstrebt nach der Betriebssatzung keinen Gewinn.

Ochsenhausen, 28.12.2018
Andreas Denzel, Bürgermeister

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die für **Dienstag, 15.01.2019,** geplante Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik entfällt ersatzlos. Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 26.02.2019 statt.

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 22. Januar 2019, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bekanntgaben
3. Verpachtung der Küche der Kapfhalle
   - Vorstellung der Betreiber
4. Vereinbarung mit dem Tierschutzverein über Fundtiere
   - Erhöhung der Einwohnerpauschale
5. 18. Bündelausschreibung 2020 – 2022 für den kommunalen Strombedarf durch die GT-Service GmbH
   - Auftragserteilung zur erneuten Teilnahme der Stadt Ochsenhausen
6. Um- und Ausbau Städtischer Kindergarten Mittelbuch
   - Vergabe von Bauarbeiten
7. Vergabe Vermögensbewertung für unbewegliches Vermögen an das Institut für innovatives Bauen(iib) in Schwetzingen
8. Annahme von Spenden
9. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
10. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

30 Zone

Fahre mit Herz - Höchstens 30 im Wohngebiet

Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Rottumtal hat am 06. Dezember 2018 gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) den Jahresabschluss 2017 festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird nachstehend öffentlich bekanntgemacht; er lautet:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	**Bilanzsumme**	3.448.341,93 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.372.376,00 €
	- das Umlaufvermögen	75.965,93 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.171.862,89 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	- €
	- Rückstellungen	13.600,00 €
	- die Verbindlichkeiten	1.262.879,04 €
1.2	Jahresgewinn	
	Ein Jahresgewinn wird nicht erwirtschaftet, da der Zweckverband keinen anstrebt.	
1.2.1	Summe der Erträge	553.285,20 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	553.285,20 €

2. Umlagen

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

	gesamt	Ochsenhausen	Erlenmoos	Steinhausen a.d.R.
Betriebskostenumlage:	469.922,37 €	327.163,72 €	57.793,68 €	84.964,97 €
Zinsumlage:	52.889,41 €	38.565,64 €	7.440,16 €	6.883,61 €
Vermögensumlage:	40.995,80 €	29.582,57 €	5.481,14 €	5.932,09 €
Tilgungsumalge:	-9.720,92 €	-2.004,34 €	1.360,28 €	-9.076,86 €

3. Entlastung

Der Verbandsvorsitzende und der Verbandsrechner werden entlastet.

4. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2017 mit Bilanz zum 31. Dezember 2017 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 und Lagebericht liegen gemäß § 16 Abs. 4 EigBG an 7 Tagen, und zwar von Montag, den 14. Januar 2019, bis Dienstag, den 22. Januar 2019, - je einschließlich - am Verbandssitz auf dem Rathaus in Steinhausen an der Rottum zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Steinhausen an der Rottum, den 07. Januar 2019 gez. Denzel, Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 11.01.2019
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Samstag, 12.01.2019
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Sonntag, 13.01.2019
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Montag, 14.01.2019
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Dienstag, 15.01.2019
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Mittwoch, 16.01.2019
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Donnerstag, 17.01.2019
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Freitag, 18.01.2019
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Altersjubilare

Adolf Ballreich, Laubach
11.01.1935 84. Geburtstag

Anton Baier, Ochsenhausen
14.01.1929 90. Geburtstag

Ilka Bluck, Ochsenhausen
14.01.1935 84. Geburtstag

Friedhelm Schäffer, Ochsenhausen
16.01.1939 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Samstag, 12.01.2019 bis Sonntag, 13.01.2019
Skikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Allgäu
Skiclub Ochsenhausen e. V.

Samstag, 12.01.2019, 13.00 Uhr
Verbandsliga Württemberg: KSC Herren 1 – SV Magstadt
KSC Hattenburg e.V.
Gasthof „Sonnenhof", Hattenburg

Samstag, 12.01.2019, 8:00 Uhr
Christbaumsammlung
Feuerwehr/Jugendfeuerwehr Ochsenhausen
Ochsenhausen

Sonntag, 13.01.2019, 9:30 Uhr
Gottesdienst, gestaltet vom Kirchengemeinderat
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Sonntag, 13.01.2019, 13:00 Uhr
Verbandsliga Württemberg: KSC Damen 1 – SV Heilbronn
KSC Hattenburg e.V.
Gasthof „Sonnenhof", Hattenburg

Dienstag, 15.01.2019, 13:00 Uhr
Neapolitanische Weihnachtskrippe in Dürrenwaldstetten
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Treffpunkt: Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Dienstag, 15.01.2019, 14:00 Uhr
Immer wieder Dienstag – Lust auf Kartenspiele
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Cafeteria Altenzentrum Goldbach, Ochsenhausen

Dienstag, 15.01.2019, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden-Jung bleiben" e.V.
Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 15.01.2019, 19:00 Uhr
Treffpunkt Musikschule: „Generalprobe für Jugend musiziert"
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 16.01.2019, 9:00 Uhr
Ochsenhauser Frauenfrühstück
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Mittwoch, 16.01.2019, 18:30 Uhr
Theater Memmingen – Ein ganzes Leben von Robert Seethaler
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Treffpunkt: Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Aus dem Gemeinderat (11. Dezember 2018)

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel informierte die Gemeinderäte darüber, dass er am 22. November 2018 Herrn Johannes Angele aus Reinstetten mit der Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen ausgezeichnet habe. Er habe damit dessen jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Herr Angele sei nicht nur an der aktuell zu sehenden Ausstellung über den Weltflug des Baron von Koenig-Warthausen in Wennedach beteiligt, sondern er sei auch als Heimatforscher sehr engagiert. Mit seinem inzwischen verstorbenen Vater habe er eine ganze Reihe von Büchern zur Orts- und Heimatgeschichte herausgebracht und dafür sogar einen eigenen Verlag gegründet. Erst vor kurzem sei in seinem Verlag ein Buch über Oberschwaben im Ersten Weltkrieg erschienen, bei dem Herr Angele Mitherausgeber sei. Außerdem bringe sich Herr Angele seit Jahren ebenso kompetent wie tatkräftig bei der Interessengemeinschaft der Heimatforscher im Landkreis Biberach ein. Wie Bürgermeister Denzel weiter erklärte, sei Herr Angele auch maßgeblich an der Ausstellung über den Ersten Weltkrieg in Ochsenhausen beteiligt gewesen, die vor wenigen Jahren im Klostermuseum gezeigt worden sei. Darüber hinaus habe sich Johannes Angele auch lange Zeit kommunalpolitisch engagiert. Er sei zehn Jahre lang Gemeinderat gewesen, 15 Jahre habe er dem Ortschaftsrat Reinstetten angehört. Außerdem sei er 20 Jahre lang Kreisrat gewesen und Mitglied im Regionalverband Donau-Iller. Nach wie vor sei er als ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Sigmaringen tätig. Damit habe er die Ehrung mehr als verdient.

Weiter teilte Bürgermeister Denzel mit, dass am 18. Dezember 2018 der Jahresabschluss des Gemeinderats und der Ortschaftsräte Mittelbuch und Reinstetten stattfinde. Er wies ferner darauf hin, dass am 15. Januar 2019 die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik und am 22. Januar 2019 die nächste Gemeinderatssitzung stattfänden.

Ein weiterer Hinweis des Bürgermeisters betraf die Sperrung der Schloßstraße. Diese solle bis voraussichtlich Mittwoch, 19. Dezember 2018, zur Sackgasse werden, da im Bereich vor der Einmündung in Richtung Hattenburg Bauarbeiten stattfinden sollten. Grund dafür sei, dass ein Grundstück an die Wasser- und Abwasserleitung angeschlossen werden solle. Der Verkehr werde über die Brühlstraße und Memminger Straße umgeleitet.

Bürgerfragestunde
Ein Bürger beklagte sich darüber, dass die Nachfrage von Bauwilligen das Angebot bei weitem übersteige und dass der Preis für den Verkauf des BayWa-Geländes nicht genannt worden sei. Außerdem wies er darauf hin, dass beim geplanten Baugebiet Siechberg III eine Quelle vorhanden sei. Er wollte wissen, ob diese Quelle genutzt werden könnte, da seiner Ansicht nach das Retentionsbecken nicht ausreichend sei. Bürgermeister Denzel sagte zu, dies zu prüfen. Außerdem bat der Bürger um Auskunft, weshalb der Humus für das Baugebiet Siechberg III gelagert werde, anstatt ihn wie angekündigt auf landwirtschaftlichen Flächen

auszubringen. Dazu wurde ihm von der Verwaltung mitgeteilt, dass rund zwei Drittel des Humus wieder benötigt würden. Das verbleibende Drittel müsse ausgebracht werden. Es sei vorgeschrieben, wo und wie der Humus ausgebracht werden müsse. Dafür habe man auch Ökopunkte erhalten.

Eine Bürgerin fragte nach, was es mit der Änderung der Nutzung der Küche in der Kapfhalle auf sich habe. Dazu wurde ihr von Seiten der Verwaltung erklärt, dass nach dem Ende der Verpachtung an das Ehepaar Kappler die Küche lange Zeit nur vereinzelt von Vereinen genutzt worden sei. Nun habe die Firma Späthcap bei der Verwaltung angefragt, ob sie die Küche mieten könnte. Die Firma Späthcap beliefere hauptsächlich Kindergärten und Schulen. Die derzeitige Küche der Firma sei inzwischen zu klein, weshalb sie auf die Küche der Kapfhalle aufmerksam geworden seien. Da es im Bereich der Mensen in Ochsenhausen Probleme gebe, wolle man die Gelegenheit nutzen und die Küche der Kapfhalle an die Firma Späthcap vermieten. Dann könnte die Firma auch die städtischen Schulen und Kindergärten mit Essen beliefern, was aufgrund der kurzen Lieferwege optimal sei. Umgesetzt werden solle dies ab September 2019. Selbstverständlich könnten auch künftig Veranstaltungen in der Kapfhalle stattfinden. Dann wäre ein Catering über die Firma Späthcap möglich. Auch andere Caterer könnten verpflichtet werden. Lediglich die Küche sei ausschließlich durch die Pächter zu nutzen.

Eine weitere Frage der Bürgerin betraf Schäden an der Bahnhofstraße. Sie wollte wissen, ob und wann diese repariert würden. Dazu erklärte Bürgermeister Denzel, dass zunächst die genauen Schäden ermittelt werden müssten und dann werde entschieden, wann und in welchem Umfang repariert werden könne.

Alte Schule Wennedach
- Zukünftiges Nutzungskonzept

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, mit der Dorfgemeinschaft Wennedach einen Nutzungsüberlassungsvertrag über das „Alte Schulhaus“ Wennedach abzuschließen. Die Dorfgemeinschaft Wennedach war 2015 gegründet worden mit dem Ziel, die „Alte Schule Wennedach“ trotz des schlechten baulichen Zustands für weitere drei Jahre zu erhalten und den Saal für Veranstaltungen zu nutzen. Die Dorfgemeinschaft hatte es geschafft, nach einigen notwendigen Reparaturarbeiten den Saal mit zahlreichen Veranstaltungen zu beleben. Allein im Jahr 2017 wurden 79 Veranstaltungen durchgeführt. Mit dem nun beschlossenen Vertrag wird der Dorfgemeinschaft Wennedach das Gebäude inklusive der Lehrerwohnung kostenlos für fünf Jahre überlassen. Die Stadt übernimmt die laufenden Gebäudeunterhaltungskosten. Die Dorfgemeinschaft übernimmt dafür die Kosten für das Heizöl sowie eventuelle Schönheitsreparaturen und kleinere Instandhaltungsarbeiten. Auch die Pflege des Außenbereichs wird von der Dorfgemeinschaft übernommen. Klargestellt wurde nochmals, dass bei möglichen größeren Reparaturarbeiten nochmals neu beraten werden müsse, was mit dem Gebäude geschehen solle.

Der Gemeinderat würdigte das Engagement der Dorfgemeinschaft Wennedach zusätzlich, indem er beschloss, die Sitzungsgelder der letzten Sitzung der Dorfgemeinschaft zu spenden.

Baugebiet Siechberg III (Los 1)
Außenanlagen Neubau Feuerwehrhaus (Los 2)
- Vergabe der Tiefbauarbeiten (Los 1)
- Vergabe der Außenanlagen Neubau Feuerwehrhaus (Los 2)

Für das Baugebiet Siechberg III und die Außenanlagen des Feuerwehrhauses Ochsenhausen waren die Tief- und Straßenbauarbeiten, Kanal- und Wasserleitungsbau sowie Ingenieurbauwerke ausgeschrieben worden. Der Gemeinderat beschloss bei einer Gegenstimme, die Arbeiten für die Erschließung des Baugebiets Siechberg III an die günstigste Bieterin, die Firma Strabag GmbH aus Langenargen zum Angebotspreis von 5 527 211,04 Euro zu vergeben. Bei den Außenanlagen des Feuerwehrhauses war ebenfalls die Firma Strabag GmbH günstigste Bieterin. Auch hier beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme, der Firma den Auftrag zur Angebotssumme von 510 653,34 Euro zu erteilen.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Der Gemeinderat musste die von ihm im April 2018 beschlossene Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft in der Ulmer Straße 83/1 und der Flüchtlingsunterkünfte in der Biberacher Straße 58 und 60 ändern. Grund dafür ist, dass die Stadt ab dem 01. Januar 2019 im ehemaligen Schwesternwohnheim in der Birkenstraße 9 Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen vom Landkreis Biberach anmietet. Die Satzung muss deshalb entsprechend auf diese Liegenschaft ausgeweitet werden. Wie Bürgermeister Denzel erklärte, werde die Kalkulation der Benutzungsgebühr auf die Zimmerfläche bezogen, da an den Landkreis Biberach eine Warmmiete bezahlt werde und so die Nebenkosten nicht separat ermittelt würden. Die Kalkulation habe eine Benutzungsgebühr von 21,88 Euro je Quadratmeter und Monat ergeben.

Die Gemeinderäte stimmten der Satzungsänderung einstimmig zu und beauftragten die Verwaltung, die Satzungsänderung öffentlich bekannt zu machen.

Bestellung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2019

Für die im nächsten Jahr am 26. Mai stattfindenden Kommunalwahlen muss ein Gemeindewahlausschuss gebildet werden. Vorsitzender ist der Bürgermeister, es sei denn, er ist Wahlbewerber. Da dies der Fall ist, schlug die Verwaltung dem Gemeinderat vor, den Gemeindewahlausschuss aus Wahlberechtigten und Bediensteten der Stadtverwaltung zu bilden. Die Gemeinderäte beschlossen einstimmig, den Gemeindewahlausschuss wie folgt zu besetzen:

Vorsitzende	Tanja Oelmaier
Stellv. Vorsitzende	Ulrike Bosch
Beisitzer	Margot Welte
Beisitzer	Elke Haas
Stellv. Beisitzer	Susanne Koch
Stellv. Beisitzer	Michaela Ertl

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 fiel mit einer Zuführungsrate von 1,286 Millionen Euro um 832 381,61 Euro höher aus als geplant, wie Bürgermeister Denzel berichtete. Der allgemeinen Rücklage seien 2,448 Millionen Euro zugeführt worden, so dass sie am Ende des Jahres 2017 7,251 Millionen Euro betrug. Auf die für 2017 geplante Darlehensaufnahme habe man verzichten können. Der Schuldenstand sei auf 3,740 Millionen Euro gesunken. Diese Zahlen seien sehr erfreulich, so das Stadtoberhaupt, nachdem man bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2017 von erheblich schlechteren Zahlen ausgegangen sei.

Auch Stadtkämmerer Peter Maucher stellte fest, dass das Haushaltsjahr 2017 trotz des Einbruchs bei der Gewerbesteuer insgesamt sehr gut verlaufen sei. Er hob hervor, dass auf die geplante Darlehensaufnahme habe verzichtet werden können und dass zudem die allgemeine Rücklage noch erheblich gestärkt werden konnte.

Die Gemeinderäte waren zufrieden mit dem vorgestellten Zahlenwerk und betonten, dass sich damit auch zeige, dass die Sparmaßnahmen richtig gewesen seien. Das Gremium stimmte der Jahresrechnung 2017 einstimmig zu.

Feststellung der Sonderrechnung Wasserversorgung Ochsenhausen 2017
Von einem Gewinn bei der Wasserversorgung im Jahr 2017 in Höhe von 125 098,02 Euro berichteten Bürgermeister Denzel und Stadtkämmerer Peter Maucher. Dieser Gewinn resultiere aus dem positiven Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Der Darlehensstand habe zum Ende des Jahres 2017 rund 1,129 Millionen Euro betragen. Die Bilanzsumme liege bei 2 893 610,97 Euro. Der Wasserverbrauch sei nochmals etwas angestiegen.

Aus der Mitte des Gemeinderats kam die Anregung, den erzielten Gewinn für die Sanierung des Wassernetzes einzusetzen. Dazu erklärte der Stadtkämmerer, dass bei Tiefbaumaßnahmen auch das Wassernetz grundsätzlich saniert werde.

Die Gemeinderäte stimmten der vorgelegten Jahresrechnung 2017 der Wasserversorgung einstimmig zu.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 20. November 2018 keine Beschlüsse gefasst habe, die öffentlich bekannt zu geben seien.

Verschiedenes
Bürgermeister Denzel wies die Sitzungsteilnehmer darauf hin, dass die Sitzungsgelder der Haushaltsvorberatung für den Jahresabschluss des Gemeinderats und der Ortschaftsräte verwendet würden.

Öchsle 2018 erfolgreich unterwegs - Wichtige Projekte fortgeführt

Die Öchsle-Bahn war 2018 erfolgreich unterwegs. Hier mit der Originallok 99 633 bei Winterfahrten im Wald bei Reinstetten. Foto: Gerhard Baum

Im Jahr 2018 dampften 46.252 Fahrgäste an 77 Fahrtagen mit der Öchsle-Bahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen. Dies sind 2.194 mehr als im Vorjahr, damit konnte die höchste Fahrgastzahl seit 2010 erzielt werden. Mehrere wichtige Projekte für den langfristigen Betrieb der Museumsbahn wurden 2018 abgeschlossen oder angeschoben.
„Der anhaltend hohe Zuspruch für unsere Museumsbahn, die vielen Fahrgäste aus Südwürttemberg und dem angrenzenden Bayern sind nicht selbstverständlich und stärken den Tourismus im Landkreis“, freut sich Landrat Dr. Heiko Schmid als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Öchsle Bahn Betriebsgesellschaft. Zufriedene Gesichter herrschen auch beim Öchsle Schmalspurbahnverein und bei der gemeinnützigen Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft, wie Geschäftsführer Andreas Albinger und Vereinsvorsitzender Benny Bechter im Rückblick auf das Jahr 2018 betonen. Außer den fahrplanmäßigen Zügen waren 17 Sonderfahrten unterwegs, im Vorjahr waren es 13 gewesen. Besonderes Interesse fanden die komplett ausgebuchten Nikolausfahrten am zweiten Adventswochenende.
Wichtigstes Ereignis war die Inbetriebnahme eines rollstuhlgerechten Wagens mit dem seit Saisonbeginn Fahrgäste im Rollstuhl befördert werden können. „Nachdem wir eine Vielzahl von Heimen und Senioreneinrichtungen angeschrieben haben, konnten wir das ganze Jahr über sehr viele Gruppen mit Rollstuhlfahrern im Zug begrüßen“, sagt Andreas Albinger. Eine für die Fahrgäste augenfälligere Aufwertung war die Neulackierung des Speisewagens mit Unterstützung der Schussenrieder Brauerei Ott. In Verbindung mit der Neulackierung mehrerer weiterer Wagen konnte so das optische Erscheinungsbild des Zuges stark verbessert werden. Eine für Eisenbahnfreunde und Besucher interessante museale Aufwertung der Museumsbahn war ab November die Aufstellung des originalgetreu rekonstruierten Wasserkrans im ehemaligen Bahnhof Wennedach.
Dass die Öchsle Museumsbahn zuverlässig und sehr sicher betrieben wird, fand auch die Anerkennung der Landeseisenbahnaufsicht bei ihrer turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindenden Prüfung im Mai diesen Jahres.
Ansonsten fanden über die Saison eine Vielzahl von Sonderaktionen statt, die alle ausgebucht waren. So der Westerntag in Zusammenarbeit mit den Festspielen Burgrieden, die Bacchusfahrt mit Weinprobe im Zug und die Kulinarische Öchsle Genießertour. „Bei der Genießertour musste sogar ein weiterer Termin eingelegt werden, nachdem die erste Veranstaltungsfahrt sehr schnell ausgebucht war“, sagt Benny Bechter. Auf sehr gute Resonanz stieß auch der erstmals durchgeführte Teddybärtag. Neben unzähligen Teddys und sonstigen Kuscheltieren lockte diese Veranstaltung auch das SWR Fernsehen an, welche einen Bericht für die Landesschau drehte.
Weiterhin stand das Jahr im Zeichen wichtiger Zukunftsprojekte, die 2018 fortgeführt wurden, aber für die Fahrgäste noch nicht sichtbar sind. „Das wichtigste Vorhaben ist die Wiederaufarbeitung und Hauptuntersuchung der Öchsle-Lok 99 716 Rosa, die bereits seit Mai 2017 in Warthausen läuft“, sagt Werkstattleiter Alexander Bückle. Rosa müsse ab 2020 die Lok 99 788 „Berta“ im Museumsbetrieb ersetzen. In der Wagenwerkstatt im Lokschuppen Ochsenhausen läuft die grundlegende Instandsetzung eines Personenwagens. Dieser Wagen der in großen Teilen neu gebaut werden muss, kann voraussichtlich nach mehreren Tausend Stunden Arbeit zum 1. Mai 2019 in Betrieb genommen werden. Bechter und Albinger hoffen auch deshalb für 2019 auf deutliche Fortschritte für eine Öchsle-Wagenhalle, um die historischen Schätze künftig wettergeschützt unterbringen zu könne. Für diese Halle läuft seit längerem das umfangreiche Planfeststellungsverfahren beim RP Tübingen, welches nun in den kommenden Monaten hoffentlich abgeschlossen werden kann. Der vom Bund gewährte Zuschuss und die notwendigen Eigenmittel stehen abrufbereit zur Verfügung. Im Zuge dieses Planfeststellungsverfahrens wird auch ein WC-Gebäude für den Bahnhof Warthausen zum Bau genehmigt. Die Erstellung eines solchen Gebäudes in Warthausen wird von vielen Fahrgästen gewünscht.
Die Öchsle-Gäste können sich in der kommenden Saison auf viele Attraktionen und bewährte Angebote freuen, wie den „Westerntag“ im Mai und die „Bacchus-Fahrt“ und die „Kulinarische Reise“ im Juli. Gutscheine für diese Veranstaltungen die sich

auch gut als Weihnachtsgeschenk eignen, erhalten Interessenten bei der Tourist-Information der Stadt Ochsenhausen (Tel.: 07352/922026). Selbstverständlich wurde auch der bei Kindern so beliebte „Teddybärtag“ wieder ins Programm für 2019 aufgenommen.
Um die Museumsbahn zu betreiben, ist die Arbeit des Öchsle-Schmalspurbahnvereins unverzichtbar: Über 10.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wendeten die gut 50 aktiven Vereinsmitglieder 2018 für Dienste als Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner und im Restaurationswagen, für Werkstattarbeiten sowie für die Instandhaltung der Zugstrecke auf. Bei der Unterhaltung der Zugstrecke wurden sie dabei auch von einer Arbeitsgruppe des ZfP-Bad Schussenried tatkräftig unterstützt. Auch jetzt in der Winterpause stehen in Vorbereitung der neuen Saison 2019 eine Vielzahl von Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Wagen und Lokomotiven an.
INFO: Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es im Internet unter www.oechsle-bahn.de.
Die Öchsle-Bahn war 2018 erfolgreich unterwegs. Hier mit der Originallok 99 633 bei Winterfahrten im Wald bei Reinstetten. Foto: Gerhard Baum

Ruhestand nach 37 Jahren

Hubert Roth offiziell verabschiedet

Nach 37 Jahren wurde Hubert Roth, Hausmeister an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten offiziell in den Ruhestand verabschiedet, der für ihn am 1. Januar beginnen wird. Die Verabschiedung des „Fast-Pensionärs“, wie Bürgermeister Andreas Denzel ihn nannte, fand im Rahmen der Adventsfeier der Stadt Ochsenhausen statt.
Denzel erinnerte in einem Rückblick daran, dass Herr Roth am 1. Oktober 1981 seine Arbeit als Hausmeister an der damaligen Hauptschule begonnen habe. In all den Jahren habe er das Geschehen in und um die jetzige Grund- und Gemeinschaftsschule immer hautnah miterlebt, da er mit seiner Familie direkt nebenan in der Hausmeisterwohnung untergebracht war und noch immer ist. So sei Herr Roth auch immer zur Stelle gewesen, wenn bei den zahlreichen Um- oder Neubauten Rat und Hilfe gefragt gewesen seien. Das Stadtoberhaupt zeigte sich überzeugt, dass viele Generationen von Schülern ihrem Hausmeister dankbar waren, wenn sie für mehr oder weniger kleinere Vergehen direkt von ihm getadelt wurden, anstatt vom Rektor oder gar den Eltern. Und auch die Rektoren, Schulsekretärinnen und Lehrkräfte hätten immer auf die Hilfe und Unterstützung ihres Hausmeisters zählen können, so Bürgermeister Denzel an die Adresse des Neu-Pensionärs. Eine besondere Funktion habe Herr Roth auch für die Vereine wahrgenommen, die er bei Veranstaltungen im Gemeindesaal betreute. Er sei sozusagen das Bindeglied zur Verwaltung gewesen: „Sie waren vor Ort und damit immer erster Ansprechpartner – nicht nur für Dinge, die die Veranstaltung betrafen.“ Dafür gelte es, Dank zu sagen. Den Dank der Verwaltung unterstrich der Bürgermeister auch noch mit einem Geschenk. Außerdem wünschte er dem scheidenden Hausmeister für den Ruhestand alles Gute und dass es gesundheitlich weiter aufwärts gehen möge.

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

- Interviewer befragen rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.
Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.
Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.
Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.
Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.
Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.
Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus

Landesakademie Ochsenhausen

Musikalische Lesung und Crossover Konzert an der Landesmusikakademie
Musikalische Lesung am Freitag, 11. Januar, 19 Uhr im Chorsaal der Landesakademie
Der Schriftsteller Mahmood Falaki liest aus seinem Werk „Goethe und Hafis“ (2013), musikalisch umrahmt von Goetheliedern.
Inhaltlich wird die Lesung durch den Untertitel des Buchs, *Verstehen und Missverstehen in der Wechselbeziehung deutscher und persischer Kultur*, präzisiert. Die Auseinandersetzung mit dem Fundamentalismus und die Diskussion um den „richtigen Dialog“ mit dem Islam sind längst Gegenstand des öffentlichen Diskurses. Vor Goethes Westöstlichkeit erscheint das gegenwärtige Orient-Okzident-Verhältnis als Begegnung einander fremder Kultur jedoch in einem völlig anderen Kontext. Unterstrichen durch Vertonungen ausgewählter Texte des ost-westlichen Divans J.W. v. Goethes wird die Lesung zugleich zu einem Bekenntnis zu Toleranz.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Lesebar statt. Der Eintritt ist frei

Crossover am Samstag, 12. Januar, 19 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen
Am Samstag, 12. Januar treten im Rahmen der Fachtagung Gesang die Dozenten Assumpta Mateu, Francisco Poyato sowie der Liedermacher Uli Führe um 19 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen auf.
Doch wer sich auf einen klassischen Liederabend freut, wird sich getäuscht sehen. So erklingen Kunstlieder aus verschiedenen Regionen Spaniens sowie der iberischen Halbinsel, die mit „Fedreliicht -Ikarus“- Songs des Liedermachers Uli Führe kombiniert werden.
Mit seinem feinen Gespür für sprachliche Nuancen verwandelt der Multiinstrumentalist Uli Führe die Fedrelicht-Dialekttexte zu musikalischen Ereignissen. Von Songs zu sprechen, würde den Klangexperimenten zu wenig gerecht. Vielmehr inszeniert Führe oberalemannischen Texte aus dem Basler Raum und fasziniert damit regelmäßig Publikum wie Kritiker. Ausführende sind Assumpta Mateu, Sopran, Francisco Poyato, Klavier sowie der Liedermacher Uli Führe. Der Eintritt ist frei.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Schlüssel
- eine Brille
- ein Rucksack mit diversem Inhalt
- eine Mütze
- ein Handy

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 15. Januar 2019,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 22.01.2019** im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 12. Januar

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 13. Januar **Taufe des Herrn**

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Erlenmoos:	14.30 Uhr	Taufe

Montag, 14. Januar

Erlenmoos:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Januar

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 16. Januar

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	14.00 Uhr	Gedenkgottesdienst für verstorbene Senioren
Mittelbuch:	19.00 Uhr	entfällt

Donnerstag, 17. Januar

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 18. Januar

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 19. Januar

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Hirschbronn:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Sebastiansfest

Am Anfang steht die Taufe

Durch die Taufe wird man Christ und in die Kirche Jesu Christi aufgenommen. Am Anfang steht also eine bewußte Entscheidung – und sei es, wie bei der üblichen Kindertaufe, wenigstens der Eltern und Paten.
Diesen Sonntag feiern wir die ‚Taufe Jesu'. Diese Taufe am Jordan, zu der Johannes der Täufer seine jüdischen Zeitgenossen aufrief, hat eher weniger mit unserer christlichen Taufe zu tun. Johannes verstand seine Taufe als Zeichen der Umkehr, hin zu zu einem Leben nach den 10 Geboten. Ihr Wasser sollte gegen ein Feuergericht ‚versiegeln'. Johannes drohte ein göttliches Strafgericht an, das alle hinwegfegen sollte, die nicht bereit waren in diesem Sinne umzukehren. Grundlage seiner Botschaft war also eine Drohung.
Jesus hat sich von Johannes ansprechen lassen und diese ‚Taufe zur Umkehr' empfangen. Diese Taufe wurde aber für Jesus eine Art Berufungserlebnis, bei dem Ihm endgültig aufging, dass Gott sich längst für das Heil der Menschen - und damit gegen ein solches Feuergericht - entschieden hat. Die Botschaft Jesu war eine frohe Botschaft (Evangelium) und deshalb hat Jesus selbst nie getauft. Nach Tod und Auferstehung Jesu begannen seine Jünger zu taufen – aber nicht im Sinne des Johannes, sondern die christliche Taufe war etwas Neues:
Sie will uns mit hineinnehmen in das Heilsgeschehen, das sich in Jesu Tod *(Untertauchen)* und Auferstehung *(Auftauchen in ein neues Leben)* erwiesen hat. Die christliche Taufe hat nichts Bedrohliches – sie ist eine Verheißung!
Bild: © Katharina Wagner *(aus: Pfarrbriefservice.de)* + Text: PR Karlheinz Bisch

Großartiger Einsatz der Sternsinger
Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos sammeln 13.695 Euro

Ochsenhausen. Es ist ein tolles Erlebnis, da sind sich alle Sternsinger der Pfarrei St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos einig. Auch wenn es manchmal ganz schön anstrengend war, am Ende konnten die Sternsinger sehr stolz auf ihren Einsatz sein, denn *13.695* Euro kamen bei der Sammlung in Ochsenhausen, Hattenburg, Erlenmoos, Oberstetten und Eichbühl zusammen. Kinder helfen Kindern – das Sternsingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.
Insgesamt *5* Tage lang waren insgesamt 50 Mädchen und Jungen sowie Jugendliche unterwegs zu den Menschen. Die Kreidezeichen „20*C+M+B+19" an den Haustüren zeugen davon, wie viele Menschen die Sternsinger empfangen haben.
Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger an der 61. Aktion Dreikönigssingen.
Doch nicht nur Kinder im Beispielland Peru werden auch zukünftig durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern hatten sich die Sternsinger bei einem Sternsinger-Tag für die Aufgabe vorbereitet und lernten dort auch das Land besser kennen, durch Vortrag, Film und peruanisches Essen. Im Namen der Kirchengemeinde bedankt sich Pfarrer John Mundolickal beim Dreikönigsgottesdienst bei allen Sternsingern und Helfer-/innen für ihren großartigen Einsatz.
Sie kennen die Nöte und Probleme von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten. Sie sind eben ein Segen!

Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderates
Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos am Mittwoch, 16. Januar 2019, 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, ergeht herzliche Einladung.
Tagesordnung
I Öffentliche Beratung (KGO §46)

1. Sitzungseröffnung, Begrüßung und geistlicher Impuls
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Sitzungsprotokolle der KGR-Sitzungen vom 21.11.2018 und 12.12.2018
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Altarraumgestaltung: Stand, Altarweihe (31.03.2019),
6. Ehem. Schwesternwohnung: Stand
7. Gemeinschaftliche Kirchenpflege: Stellenbeschreibung und Start
8. Rückblicke: Weihnachtsgottesdienste, Sternsingeraktion, Mitarbeiterfest
9. Berichte aus den Ausschüssen: Kindergartenausschuss,...
10. Erweiterung der Tagesordnung (bei Bedarf)
11. Verschiedenes/Informationen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

Mit freundlichen Grüßen
Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Klaus Weckemann, 2. Vorsitzender

Krippenfahrt des Frauenbunds
Die Krippenfahrt des Frauenbunds Ochsenhausen/Erlenmoos am Montag, 21. Januar 2019 führt ins benachbarte Bayrisch-Schwaben. In Vöhringen-Thal zeigt der Krippenbauer Kurt Vogel in seinen Räumen viele Krippen, die er selbst angefertigt hat.

In liebevoller Feinarbeit und mit vielen Einzelheiten wurden die Krippen- und Landschaften aufgebaut.
Anschließend geht die Fahrt weiter zum Kloster Roggenburg. Neben der Einkehr im Klostergasthof bei Kaffee und Kuchen, laden die barocke Klosterkirche, der Klostergarten und der Klosterladen zum Besuch ein.
Den Abschluss bildet die Teilnahme am abendlichen Chorgebet der Mönche um 17.30 Uhr im Kapitelsaal des Klosters.
Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmeldung bis Fr. 18.1. bei Anneliese Schick, Tel. 07352/51186. Fahrtkosten 15,- Euro.
Abfahrtzeiten: 13h Hattenburg, 13.10h Grieser, Ochsenhausen, 13.20h Oberstetten, 13.30h Erlenmoos Rathaus.
Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.
Außerdem finden folgende weitere Veranstaltungen des Frauenbundes statt:
*Montag, 14. Januar ab 14.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus: Frauen-Kaffee
*Montag, 28. Januar 13.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus: Frauen-Tanzen

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 12.01., 19.00 Uhr: F.Salis, T.Tremp, G.Maricic, K.Weckemann
Klosterkirche:
So., 13.01., 10.00 Uhr: Jul.Locher, M.Locher, E.Wölfle, F.Burmeister, L.Eger, M.Eger, J.Lavan, L.Pfeiffer
19.00 Uhr: P.Maucher, L.Maucher, M.Maier, D.Maier, JuliaHermann, J.Hermann, B.Hasenmaile, K.Winghart
Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/8259

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr
Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 11.1. – 20.1.2019

Freitag, 11.1.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 12.1.
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest in Gutenzell

Sonntag, 13.1. – Taufe des Herrn
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Hürbel
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Laubach
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Fest in Reinstetten
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen“ im Pater-Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten
19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz in Laubach

Dienstag, 15.1.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 16.1.
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell

Donnerstag, 17.1. – Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (+356)
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 18.1.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 19.1.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach

Sonntag, 20.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 13.1. um 10.15 Uhr: Elias Hampp, Luca Held
Donnerstag, 17.1. um 8.00 Uhr: Gabriel Rapp, Antonia Laubheimer
Ministranten Gutenzell
Samstag, 12.1. um 19.00 Uhr: Alina Fischer, Leonie Liebscher, Luca Öhler, Jonas Osterrieder, Teresa Miller, Felicitas Miller
Mittwoch, 16.1. um 7.45 Uhr: Franz Schaible, Tristan Högerle
Freitag, 18.1. um 19.00 Uhr: Tristan Högerle, Sarah Liebscher
Ministranten Hürbel
Sonntag, 13.1. um 9.00 Uhr: Jonas Bock, Luis Bock, Emma Langendorf, Lina Langendorf
Ministranten Laubach
Sonntag, 13.1. um 10.15 Uhr: Sarah Maikler, Jonas Gams, Simon Süka, Leon Gams
Dienstag, 15.1. um 19.00 Uhr: Adrian Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Laubach (15.1.)
Hermann Besenfelder, Klara und Josef Meisterhans, Hildegard Köhler, Dora und Georg Brenner
Gutenzell (18.1.)
Marlene Mayerhofer (Jtg.), Pfarrer Max Ziegler, Theresia und Linus Mensch, Hubert Rief, Reinhold, Katharina und Kaspar Kloster, Hannelore Miller

Neujahrsgrüße aus Indien
Pfarrer Jacco Varkies (Urlaubsvertretung) wünscht allen Gemeindemitgliedern unserer Seelsorgeeinheit ein erfolgreiches Neues Jahr 2019.

„Kirche für die Kleinen“ in Reinstetten
Am Sonntag, den 13.1.2019 findet im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus „Kirche für die Kleinen“ statt. Alle Kinder der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen. Beginn um 10.15 Uhr.

(für Kinder von 0-3 Jahren)
Hast du Lust auf GEMEINSAMES SINGEN, SPIELEN, BASTELN und LOCKEREN MAMATRATSCH? Dann komm doch zu unseren Treffen immer dienstags von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Bitte bringe Hausschuhe oder warme Socken und bei Bedarf ein kleines Vesper/Getränk für dich und dein Kind mit.
Wir freuen uns auf „alte" und „neue Mamas/Papas" mit Kind.
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Michaela Bock (07352/911876) und Sonja Marxer (sonja.marxer@gmx.de).

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**mittwochs und freitags um 16.00 Uhr**
Wennedach	Freitag um 14.00 Uhr
Eichen	**Freitag um 13.30 Uhr**
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 13.30 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352 / 2455
Telefax 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel.: 07352 / 9383170, E-Mail: pfarrbueroox@aol.com

Samstag, 12.01.2019:
09.30 Uhr Klausurtag des Kirchengemeinderates im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Sonntag, 13. Januar 2019, 1. Sonntag nach Epiphanias
Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48, gestaltet durch den Kirchengemeinderat
mit anschließendem Kirchenkaffee in unserer Bibliothek und um
10.30 Uhr Familien- und Kinderkirche im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48

Termine der Woche:
Montag, 14.01.2019:
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Frühstückstreff (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Dienstag, 15.01.2019:
13.00 Uhr AK Spurwechsel: *Neapolitanische Weihnachtskrippe in Dürrenwaldstetten,* eine der schönsten Krippen in Baden-Württemberg, geplante Einkehr, Kosten : 4 Euro, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Ansprechpartnerin: Martha Weiß, Tel. 07352 / 3315

Mittwoch, 16.01.2019:
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Ochsenhausener Frauenfrühstück: *„Homöopathie gewusst wie!" mit Silke Fischer, klassische Homöopathin aus Memmingen*. Beitrag: 5 Euro, für Frauen jeden Alters, Veranstaltung im kath. Gemeindehaus Jahnstraße Ochsenhausen; Infos bei G. Vogel, Tel. 07352/3449 oder C. Zimmermann, Tel. 07352/8662
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
18.30 Uhr Ak Spurwechsel: *Theater Memmingen – Ein ganzes Leben von Robert Seethaler,* Eintritt: 21 Euro, 15 reservierte Karten vorhanden, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, verbindl. Anmeldung bis 09.01. bei Ingrid Buri, Tel. 07352 / 8346
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)

Sonntag, 20.01.2019:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Voranzeige:
Sonntag, 27.01.19
10.00 Uhr Ökumenischer Bibelsonntag in St. Georg Ochsenhausen
KEIN Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen!!!

Christliche Gemeinde Ochsenhausen e.V.

Bahnhofstraße 36,
88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Homepage:www.cg-ochsenhausen.de
Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
immer Sonntag 10:00 Uhr
parallel dazu Sonntagschule bis 15 Jahren
Aktuell:
- Predigtreihe über 1. Korintherbrief

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Mittwoch und Donnerstag
Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr (8 - 11 Jahre)
und Teens (11 - 14 Jahre)

Blaues Kreuz
Begegnungsgruppe Ochsenhausen
jeden Freitag (gerade Wochen) um 19:30 Uhr
Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Weihnachten in vielen musikalischen Sprachen

Der Unterstufenchor sang Weihnachtliches vor barocker Kulisse.

Die Musikensembles des Gymnasiums Ochsenhausen hielten bei ihrem Konzert in der Klosterkirche für die zahlreichen Besucher ein vielseitiges Weihnachtsprogramm bereit.
Stimmungsvoll in Form einer Lichterprozession eröffnete der Unterstufenchor „Young Voices“ unter Leitung von Ulrike Hänle das Konzert in der barocken Klosterkirche, die einmal mehr als gelungene Kulisse solcher Ereignisse das Besondere des Abends unterstrich. Dabei setzten die jungen Sängerinnen und Sänger mit dem afrikanischen Lied „Hamba Tikale“ zumindest kulturell einen deutlichen Kontrast zum oberschwäbisch-barocken Ambiente. Gleichzeitig eröffnete der Chor den Reigen international ausgerichteter Weihnachtsliteratur. Stilistisch eher heimatlich mutete dabei schon das „Als ich bei meinen Schafen wacht“ an. Hier zeigte der Chor, dass er dynamisch durchaus variantenreich eine Echowirkung erzeugen konnte.
Das Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Verena Stei und Michael Strele brachten eine Parstorella von Dominico Zipoli sowie Auszüge aus Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel“ zu Gehör. Gemeinsam mit dem Ober- und Mittelstufenchor und den Unterstufenschülern präsentierten die Musiker eine kleine Perle weihnachtlicher Kirchenmusik: Der Choral„Den die Hirten lobeten sehre“ - eine Übertragung eines lateinischen Hymnus, dessen Melodie Paul Gerhardt in seiner Version „Kommt und lasst uns Christum ehren“ zu einiger Berühmtheit verholfen hat, zeigte die verschiedenen Facetten der Chöre in ihrem Zusammenspiel.
Die Big Band Youngsters unter Leitung von Sonja Besler entführte die Zuhörer mit dem „En sternje skinner et natt“ nicht nur in den skandinavischen Raum, sondern holte die Weihnachtszeit aus ihren traditionell-sakralen Höhen wieder auf den Boden moderner und sehr populärer Popmusik, wurde der Titel doch 1992 zum ersten Mal aufgenommen. Das Ensemble lieferte zwar einen vollen Sound, blieb aber bei aller Rücksicht auf vorweihnachtliche Besinnlichkeit einfühlsam in Rhythmus und Dynamik. Noch jünger ist das „Baba yetu“, das Vaterunser in Swahili, das erst 2005 komponiert wurde und das der Oberstufenchor zusammen mit der Solistin Stella Scholl zu Gehör brachte.
Weihnachtlich war an diesem Abend nicht nur die Musik: Samuel Storm, der frisch gekürte Schulsieger im Vorlesewettbewerb, las

dem Publikum eine kleine Geschichte vor, während Sonja Walter und ihre Ensembles die Besucher mit dem gemeinsamen Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ entließ.

Ein „Talent im Land“ geht in Ochsenhausen ans Gymnasium

Schülerin aus Ochsenhausen erhält ein Stipendium des Landes für begabte Jugendliche

Die Elftklässlerin Israa Sayed Derwisch vom Gymnasium Ochsenhausen kann sich über ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk freuen: Die aus Syrien stammende Schülerin wurde in das baden-württembergische Stipendienprogramm „Talent im Land“ aufgenommen.

In Deutschland hängt der Bildungserfolg junger Menschen noch viel zu häufig von der sozialen und wirtschaftlichen Lage der Eltern ab. Dabei ist gerade für Jugendliche aus benachteiligten Familien Bildung der Schlüssel zu einer selbstbestimmten und erfolgreichen Zukunft. Für die 17-jährige Israa vom Gymnasium Ochsenhausen ist Bildung aber noch viel mehr – eine Chance, ein neues Leben zu beginnen – ohne Krieg und Verfolgung. Dafür hat sie in den letzten Jahren hart gearbeitet, die deutsche Sprache von Null auf gelernt und ebenso alle anderen Fächer, die auch ihre Altersgenossen am Gymnasium haben.

Heute, drei Jahre nach ihrer Ankunft in Deutschland ist sie in der Oberstufe des Gymnasiums angekommen, hat das Abitur 2020 fest im Blick und freut sich, dass sie nun vom Land Baden-Württemberg als „Talent im Land“ ausgezeichnet wurde. Bestimmte Noten, ein Gutachten von zwei Lehrern und eine entsprechende Vorgeschichte waren die Voraussetzung, in die Förderung aufgenommen zu werden.

„Um endgültig in den Kreis der Stipendiaten zu kommen, musste ich noch zu einem Interview nach Stuttgart“, berichtet Israa, das Ergebnis kam dann per Post: Von den 100 Bewerbern wurden letztlich 51 ausgewählt und im Beisein von Kultusministerin Susanne Eisenmann im Weißen Saal des Neuen Schlosses feierlich in das Programm aufgenommen. Israa freute sich riesig. Durch das Stipendium wird ihr künftig der Kauf von Büchern, Kino- oder Theaterkarten ermöglicht. Auch der lang ersehnte Klavierunterricht ist jetzt finanzierbar. Zum Angebot gehören darüber hinaus Seminare zu verschiedenen Themen und der Aufbau des Netzwerks mit den anderen Stipendiaten.

„Dass Israa in Frage kommt war schnell klar – sie hat nicht nur Deutsch äußerst schnell gelernt, sondern ist enorm fleißig, hartnäckig, und in vielen Fächern, vor allem in Mathe und den Naturwissenschaften überdurchschnittlich begabt – ein echtes Talent in unserem Land eben“ lobt die Schulleiterin Elke Ray. Die Auszeichnung zeige, dass sich die Anstrengung lohne, talentierte Kinder und Jugendliche, die oftmals mit einer großen Sprachbarriere aus anderen Ländern kämen, auch am Gymnasium entsprechend ihrer Begabungen zu fördern. Am Gymnasium Ochsenhausen sind derzeit 23 Schülerinnen und Schüler in Vorbereitungsklassen und einem Integrationsmodell, wo sie intensive Sprachförderung erhalten und Schritt für Schritt am normalem Unterricht in regulären Klassen teilnehmen.

Infokasten:

Das Stipendienprogramm Talent im Land unterstützt seit 2003 mit der Hilfe der Baden-Württemberg-Stiftung und der Robert-Bosch-Stiftung begabte Schülerinnen und Schüler, die auf dem Weg zum Abitur Hindernisse zu überwinden haben. Finanzielle Förderung, ein begleitendes Seminarprogramm und individuelle Beratung helfen den Jugendlichen dabei, die eigenen Begabungen zu entfalten und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr Ochsenhausen

Nach dem tollen Erfolg der Christbaumsammlung und des Funkenfeuers im letzten Jahr wird es beide Aktionen auch 2019 wieder geben.

Die Jugendfeuerwehr führt die **Christbaumsammlung am 12.01.2019 in der Zeit von 08 - 14 Uhr** durch. Alle Bürger in Ochsenhausen und Hattenburg können hierbei ihre ausgedienten Christbäume entsorgen. Bitte geben Sie nur solche Bäume ab, die frei von Schmuck und insbesondere Metall und Glas sind. Wann genau wir in welchen Straßenzügen sein werden, können wir vorab nicht sagen. Wir bitten darum, die Christbäume möglichst an der Straße bereitzulegen. Über eine kleine Spende in diesem Zusammenhang freuen wir uns sehr.

Die gesammelten Bäume werden dann für das **Funkenfeuer am 10.03.2019** genutzt. Wer seinen Baum am Tag der Sammelaktion nicht bereitstellen kann oder größere Mengen hat, kann diese am 09.03.2019 von 8 - 12 Uhr direkt am Funkenplatz abgeben. Haben Sie noch Fragen zur Christbaumsammlung? Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.feuerwehr-ochsenhausen.de

Ochsenhausener Frauenfrühstück

Homöopathie – Gewusst wie!

Sie wollten schon immer mal wissen wie die Homöopathie wirkt? Was gibt es bei der Anwendung zu beachten?

Sie kennen das vielleicht. Bei der Nachbarin helfen Kügelchen und sie empfiehlt sie ihnen weiter. Bei Ihnen passiert leider nichts. Warum ist das so? Was ist anders in der Wirkweise der homöopathischen Kügelchen? Oder in Zeitschriften wird ein homöopathisches Mittel für eine Erkrankung beworben. Bei Ihnen lindert das Mittel ihre Beschwerden, aber andere Beschwerden treten nach der Einnahme auf.

In dem Vortrag stellt Ihnen Frau Fischer die Homöopathie und deren Wirkweise vor und was sie bei der Einnahme beachten müssen. Ziel ist neben den Beschwerden auch den ganzheitlichen Blick auf den Menschen mit seinem Wesen. Das Gefühl nach Selbstbestimmung wird in der Gesellschaft immer größer, aber der persönliche Druck auf jeden einzelnen Menschen steigt. Aus diesem Grund nehmen Psychische Erkrankungen einen immer größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein und auch hier ist die Homöopathie ein wichtiger Begleiter. Das passende homöopathische Mittel sollte immer für den Menschen mit seinen körperlichen und psychischen Symptomen herausgesucht werden. Anhand von zwei homöopathischen Arzneien zeigt ihnen die Referentin, was bei einem homöopathischen Mittel, sowie den Beschwerden des Patienten ähnlich sein muss, damit sich die Beschwerden bessern.

Silke Fischer, Heilpraktikerin aus Memmingen arbeitet seit 10 Jahren erfolgreich homöopathisch und stellt Ihnen die 8 Grundsätze der klassischen Homöopathie vor.

Die Veranstaltung findet am 16. Jan. 2019 um 9.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3, Ochsenhausen, statt. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Kontakt: Gabriele Vogel, Tel. 07352 / 3449; Corona Zimmermann, Tel. 07352 / 8662

Sportverein Ochsenhausen

Abteilung Badminton

Fortsetzungskurs Tôsô X startet am 28. Januar

Am 28. Januar startet der Fortsetzungskurs von Tôsô X (ähnl. TAE BO), zudem auch neue Teilnehmer willkommen sind.

Tôsô X ist eine rasante Mischung aus Aerobic, Tanz, mit Elementen aus den asiatischen Kampfsporttechniken (Punches, Kick und Fights) und allgemeinen Fitnessübungen.

Bei den Kursstunden wird die Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit trainiert. Tôsô X ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet. Der Kurs beinhaltet 12 Einheiten und findet immer montags von 19.30 -20.30 Uhr im Gemeindesaal Ochsenhausen (im Gymnasium) statt. SVO-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.svochsenhausen.de/home/kurse/toso-x, bei Vereinsmanagement Annette Rehm 0176 56820395 oder a.rehm@svochsenhausen.de

Abteilung Floorball

Floorball-Weihnachtsturnier des SV Ochsenhausen: zwei Ochsenhauser und drei Vorarlberger Siege

Mit dem Floorball-Weihnachtsturnier 2018 ging die „Oxen-Cup Turnierserie“, in welcher in vier Turnieren um den Titel „Oberschwäbischer Meister im Floorball“ gespielt wird, in der gut besuchten Ochsenhauser Herrschaftsbrühl-Halle in die zweite Runde der laufenden Saison. Der veranstaltende SV Ochsenhausen durfte sich über 17 teilnehmende Mannschaften mit ca. 150 Floorballern aus Oberschwaben, Südbaden und Vorarlberg freuen. In der Kategorie U9 siegten die Jungen und Mädchen vom SV Ochsenhausen und freuten sich ausgiebig über ihren Pokalgewinn. Die Altersklasse U11 endete mit einem Doppelsieg der beiden Teams des SV Ochsenhausen vor den Junior Knights Feldkirch aus Vorarlberg. In der U13-Kategorie standen sich nach einer spannenden Vorrunde zwei österreichische Teams, die Feldkirch Knights und die Vikinger Götzis, im Finale gegenüber. Den Sieg in einem überaus engen Endspiel konnten sich schließlich die Gäste aus Götzis mit 1:0 sichern. Die U13 des SV Ochsenhausen, die dem Turniersieger in der Vorrunde ein respektables 1:1 abtrotzen konnte, belegte Platz 3. Die U15-Konkurrenz wurde in drei Dritteln zwischen dem UHC Vikinger Götzis und den Iller Skillers vom Gymnasium Ochsenhausen ausgetragen. Nach gutem Start mussten die Oberschwaben dem hohen Tempo des Spiels Tribut nach und nach zollen und sich schließlich – vor allem wegen einer hervorragenden Torhüterleistung beim gegnerischen Team – knapp geschlagen geben. Das Herrenturnier, bei dem sich erneut ein sehr ausgeglichenes Teilnehmerfeld mit einander maß, endete mit dem Turniersieg für die Vikinger Götzis 2, gefolgt von den HFC Feldkirch Knights, Konstanz looking for freedom, der TG Biberach, Vikinger Götzis 1, dem SV Ochsenhausen, dem SV Dietmanns und den UNIcorns Ulm. Der SVO bedankte sich bei allen Teilnehmern für faire und spannende Spiele und lud bereits zum nächsten Floorball-Event der Saison, dem Schüler-Cup am 17. März 2019 ein.

Informationen zur Oxen-Cup-Gesamtwertung und den kommenden Turnieren sind im Internet unter www.oxen-cup.de abrufbar.

Das erfolgreiche SVO U11 Team mit seinem Trainer Ralf Molzahn

Die beiden SVO U9 Teams mit ihren Trainern Frank Heckelsmüller und Franziskus Erb

Spurwechsel Ochsenhausen

Krippenfahrt von Spurwechsel Ochsenhausen
Am 15. Januar 2019 besucht die Gruppe „Spurwechsel - junge Senioren“ aus Ochsenhausen eine der schönsten Krippen in Baden-Württemberg,
die neapolitanische Weihnachtskrippe in Dürrenwaldstetten.
Bei einer fachkundigen Führung erfahren wir Einzelheiten zu den schönsten und ausdruckvollsten Krippenfiguren, die es zurzeit gibt.
Engagierten Bürgern und dem Ortspfarrer ist es zu verdanken, dass diese sehenswerte, neun Meter lange Krippe entstand. Die Krippenlandschaft und die Hintergrundbilder werden Sie verzaubern.
Einkehr geplant.
Kosten: 4 Euro
Abfahrt: 13 Uhr, Sportheim Ochsenhausen
Ansprechpartnerin: Martha Weiß, 07352/3315

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

Erster Titel seit 2004: TTF haben den Pokal

Der Deutsche Pokal steht nach 15 Jahren wieder in Ochsenhausen

Es war ein denkwürdiger Tag für die TTF Liebherr Ochsenhausen. Vor über 4.000 Tischtennisfans in der Neu-Ulmer Ratiopharm Arena, von denen die allermeisten den Klub aus Oberschwaben anfeuerten, hat das Team von Dmitrij Mazunov am Samstag Tischtennisgeschichte geschrieben. Nach sechs Pokalerfolgen der Düsseldorfer Borussia in Serie haben die TTF den begehrten Cup nach Oberschwaben geholt – der erste und eigentlich überfällige Titelgewinn seit 2004 und der verdiente Lohn für die harte, zielgerichtete Arbeit, die man seit vielen Jahren in Ochsenhausen leistet.
15 Jahre hatte man warten müssen, um sich wieder in die Annalen des Tischtennissports einzutragen. Man wurde zum vierten Mal nach 2002, 2003 und 2004 Deutscher Pokalmeister. Dazu kommen drei nationale Meisterschaften (1997, 2000 und 2004) sowie zwei Europapokalsiege (1996 und 1997) – somit gelang Hugo Calderano, Simon Gauzy, Stefan Fegerl, Jakub Dyjas und Jang Woojin am 5. Januar 2019 der neunte Titelgewinn für den Kultklub aus Oberschwaben.
Im Endspiel des Liebherr Pokal-Finales wurde der SV Werder Bremen mit 3:1 bezwungen. Im Halbfinale fertigte man den TTC Zugbrücke Grenzau mit 3:0 ab. Der Bundesliga-Spitzenreiter wurde seiner Favoritenrolle letztlich gerecht, war aber richtig gefordert. Besonders im Endspiel von Werder Bremen, das im Halbfinale den ASV Grünwettersbach mit 3:1 geschlagen hatte. Bei den Norddeutschen spielten Bastian Steger und Gustavo Tsuboi in Topform. Es war ein hartes Stück Arbeit mit einem verdienten Happyend, verdient, weil die Mannschaft stets an sich geglaubt und jeder für jeden aufopferungsvoll gekämpft hat. So durfte nach Turnierende gejubelt und ausgelassen gefeiert werden – und die Feiern werden, das darf man prophezeien, so schnell nicht beendet sein.
Es war ein Pokalerfolg in großartigem Ambiente und vor überragender Kulisse. 4.020 Zuschauer waren trotz des Schneetreibens in weiten Teilen Bayerns und Baden-Württemberg gekommen – ein neue Rekordmarke für das Liebherr Pokal-Finale. Und die Stimmung in der Arena war grandios, auch wenn diesmal kein Timo Boll und keine Düsseldorfer Borussia beteiligt waren. Dazu trugen natürlich die vielen Zuschauer aus der Region bei, die hinter den TTF standen und sie bis zum letzten Ballwechsel frenetisch anfeuerten. Aber – und das muss man neidlos anerkennen – auch der ASV Grünwettersbach brachte tolle Fans mit, bestimmt 200 an der Zahl, die, entsprechend gekleidet, eine imposante „rote Wand“ in der Halle bildeten.

Souveränes Halbfinale, schwieriges Finale
Im Halbfinale hatten die Ochsenhausener wenig Mühe mit dem TTC Zugbrücke Grenzau, auch wenn die Westerwälder sich nach Kräften wehrten. Doch ein Matchgewinn gelang selbst dem gegen Simon Gauzy stark spielenden Mihai Bobocica nicht. Hugo Calderano legte mit einem 3:1 gegen Grenzaus Nummer eins, Kirill Gerassimenko, nach. Der erstmals bei den TTF eingesetzte Südkoreaner Jang Woojin, aktuelle Nummer elf der Welt, packte durch ein 3:0 über den jungen Dänen Anders Lind den Sieg des Favoriten in trockene Tücher.
Das Endspiel stand dagegen lange auf des Messers Schneide. Manche Ochsenhauser waren zeitweilig schon unruhig geworden und sahen den Außenseiter aus Norddeutschland, der viel besser spielte als bisher in der Liga, auf dem Weg zu einem Sensationssieg. Das dritte Match wurde zum Schlüsselspiel, nachdem zuvor Hugo Calderano einen Pflichtsieg gegen Hunor Szöcs eingefahren hatte und Jang Woojin einem auf höchstem Level spielenden Bastian Steger sehr knapp und etwas unglücklich unterlegen war. Die Rede ist von der Partie zwischen Simon Gauzy und Gustavo Tsuboi. 2:2 stand es nach Sätzen und der bis dahin phänomenal spielende Tsuboi schien im fünften Durchgang auf die Siegerstraße einzubiegen. Bremens Brasilianer führte mit 4:1 und hatte den Ochsenhauser in höchster Bedrängnis, der sich nur noch mit einer aus der Not geborenen Ballonabwehr zu helfen wusste, wie sie ihm Tsuboi vorher regelmäßig um die Ohren gehauen hatte. Der Ball kam nicht einmal besonders gefährlich zurück, aber er kam und Tsuboi verfehlte ihn. 4:2 statt 5:1. Gauzy ballte die Faust und war mit einem Schlag wieder voll da, während sein Gegner nicht mehr zu seinem Rhythmus fand. Die Folge: Gauzy machte aus dem 1:4 ein 11:4 und die TTF führten mit 2:1. Folglich konnte Hugo Calderano im Anschluss gegen Bastian Steger ganz anders aufspielen als bei einem Rückstand. Ein ungefährdeter 3:0-Sieg des Weltranglistensechsten war die Folge gegen einen Steger, der zuvor in allen drei Matches geglänzt hatte. Das war der Pokalsieg!

„Gigantisches Gefühl“ – Ochsenhausen jubelt und feiert
Dmitrij Mazunov hatte zweimal als Spieler mit den TTF den Pokal gewonnen, heute das erste Mal als Cheftrainer. „Es ist einfach nur ein gigantisches Gefühl, einen Titel zu holen“, so Mazunov.

„Das Gefühl heute war genau so großartig wie damals. Der Verein und das ganze Umfeld arbeiten sehr hart und ich bin sehr glücklich, dass sich diese Arbeit nun auszahlt.“ Allerdings gestand der 47-Jährige auch ein: „Ich war die letzten zwei Tage vor dem Turnier ganz schön nervös. Als Spieler ist es nicht so schlimm, da kann du selbst am Tisch etwas machen, aber als Trainer kannst du nicht selbst eingreifen und höchstens gute Tipps geben.“
Simon Gauzy, der zwei Tage zuvor Vater eines gesunden Sohnes namens Timéo geworden war, fiel ein Stein vom Herzen. „Das war eine sehr gute Woche für mich“, sagte der 24-jährige Franzose. „Es ist ein tolles Gefühl, jetzt in meinem sechsten Jahr in Ochsenhausen endlich mit dieser super Mannschaft den ersten Titel geholt zu haben.“ Sein Match gegen Gustavo Tsuboi stand – wie geschildert – lange auf der Kippe. Phasenweise traf der Brasilianer traumhaft. „Gustavo hat heute unglaublich gespielt“, analysierte Gauzy. „Ich bin sehr froh, dass ich das Match noch drehen konnte. Ich glaube, das war sehr wichtig für das Team.“
Begeistert zeigte sich auch Hugo Calderano. „Es ist fantastisch, nach all den Jahren, in denen das Team langsam aufgebaut wurde, nun den Pokal gewonnen zu haben“, so der 22-jährige Brasilianer, der nach der Siegerehrung von Dutzenden Fans belagert wurde, die Selfies und Autogramme wollten und auch erhielten. „Natürlich habe ich vor kurzem auf der World Tour den Weltranglistenersten Fan Zhendong geschlagen. Aber ich habe das Turnier nicht gewonnen, deshalb war es kein voller Erfolg. Heute haben wir den Pokal geholt und damit unser Ziel zu 100 Prozent erreicht. Das ist wichtig, das ist es, was zählt.“
Auch bei Jang Woojin war die Freude zum Greifen. Der 23-jährige Südkoreaner, den TTF seit Schülerzeiten verbunden, als er im Liebherr Masters College den ersten Feinschliff zum späteren Weltklassespieler erhielt, war erst seit drei Tagen in Ochsenhausen und wurde gleich in beiden Partien in den Ring geschickt. Er machte seine Aufgabe gut, auch wenn ihm eine gewisse Nervosität anzumerken war. Jang bestätigte das: „Ich war schon ziemlich aufgeregt vorher, schließlich war es mein erstes Mal in Deutschland und mein erster Einsatz für Ochsenhausen – und dann noch ein so wichtiger vor 4.000 Zuschauern.“ Jang fügte hinzu: „Es war aber auch ein schönes Gefühl, für die TTF erstmals am Tisch zu stehen, und hat mich mit Stolz erfüllt. Und dass wir den Pokal gewonnen haben, war natürlich besonders schön.“ „Wir haben im Training gesehen, dass Jang in guter Verfassung ist und uns deshalb entschieden, ihn einzusetzen“, erklärte „Dima“ Mazunov. Kristijan Pejinovic unterstrich, wie gut die Mitspieler den dreifachen Titelgewinner der Korea Open 2018 aufgenommen haben. „Es hat mich sehr beeindruckt, dass die Jungs Jang sofort integriert haben. Es war heute so, als würden sie schon lange mit ihm in einer Mannschaft spielen.“
„Es war ein großartiges Pokalturnier, es hat alles gepasst“, so der TTF-Präsident weiter. „Die Jungs haben sich durchgebissen und gefightet“, lobte Pejinovic seine Schützlinge. „Es hat großen Spaß gemacht hier und war super spannend. Ein großes Kompliment an dieses tolle Team, das immer an sich geglaubt hat, und an unsere Trainer! Es war ein verdienter Erfolg und zeigt, dass wir mit unserem Konzept, das wir seit Jahren zielgerichtet verfolgen, auf dem richtigen Weg sind.“ Pejinovic fügte hinzu: „Wir brauchen vermutlich noch ein paar Stunden, um das alles zu begreifen. Aber jetzt werden wir erstmal viel und lange feiern.“

Halbfinale
TTC Zugbrücke Grenzau – TTF Liebherr Ochsenhausen 0:3
Mihai Bobocica – Simon Gauzy 1:3 (11:6, 11:13, 9:11, 10:12)
Kirill Gerassimenko – Hugo Calderano 1:3 (6:11, 6:11, 12:10, 9:11)
Anders Lind – Jang Woojin 0:3 (9:11, 5:11, 10:12)

Finale
TTF Liebherr Ochsenhausen – SV Werder Bremen 3:1
Hugo Calderano – Hunor Szöcs 3:1 (9:11, 11:5, 11:6, 11:6)
Jang Woojin – Bastian Steger 2:3 (11:7, 3:11, 5:11, 11:6, 9:11)
Simon Gauzy – Gustavo Tsuboi 3:2 (10:12, 11:9, 9:11, 11:9, 11:4)
Hugo Calderano – Bastian Steger 3:0 (13:11, 11:8, 11:3)

Der frischegebackene Vater Simon Gauzy hatte gleich doppelten Grund zur Freude

Hugo Calderano genoss den Moment des Titelgewinns sichtlich

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch
findet am **Samstag,19.01.2019** statt.
Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube“ bringen.
In den Einöden wird diesmal nicht gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am **Samstag, 19.01.2019** um 20:00 Uhr,
im Gasthaus „Zur Traube“ sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Vorschau auf 2019
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Musikverein Mittelbuch

Weihnachtskonzert in Mittelbuch: 250-jährige Treue zum MV Mittelbuch wurden am Konzert geehrt

Das Doppelkonzert des Musikverein Mittelbuchs mit dem Musikverein Haslach am Sonntag, 23. Dezember stand gleich unter zwei besonderen Gründen zum Feiern: der MV Mittelbuch gestaltete das Doppel-Konzert im Rahmen des 120 jährigen Jubiläumsjahres als Abschluss des vielfältigen Jubiläumsjahres und durfte auch sechs Mitglieder zu insgesamt 250 Jahren Mitgliedschaft im MV Mittelbuch ehren.

Der Abend begann mit dem Musikverein Haslach, der nach zehn Jahren wieder gemeinsam mit dem MV Mittelbuch ein Doppelkonzert gestaltete. Die Musiker hatten unter der Leitung von Manfred Bachmor mit den Konzertstücken „Chicago Festival“ von Markus Götz, „Crossbread“ von Thieme Krass, „Band of Brother“ und „Jungle Bock“ eine Reise in weite Fernen und fremde Länder vorbereitet.

Der Musikverein Mittelbuch unter der Leitung von Bernd Schuck begann den zweiten Teil des Konzertes mit dem Eröffnungsstück „Moment for Morricone“ von mit bekannten Melodien von Ennio Morricone. Im Stück „Stockholm Waterfestial“ von Luigi di Ghisallo wurde musikalisch die schwedische Hauptstadt vorgestellt. In Markus Götz Werk „Cabo Verde“ wurde eine Schiffsfahrt in karibische Inseln erzählt. Nach den Ehrungen wurde der Konzertmarsch „Euphoria“ von Martin Scharnagl. Alle Konzertstücke hatten in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum beinhaltet: meist durfte der Komponist ebenfalls einen runden Geburtstag feiern. Ein weiteres Highlight war sicherlich auch die Zugabe „My Dream“ mit einem Flügelhorn-Solo von Stefan Wohnhas.

Am Abend wurden insgesamt sechs Musiker für ihre langjährige Treue zum Musikverein Mittelbuch geehrt: Daniela Kekeisen und Frank Häckler wurden für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Vorstand Wolfgang Spengler junior wurden für 15 Jahre aktive Tätigkeit im Ausschuss geehrt. Des Weiteren durfte sich Josef Schmid über das 50-jährige Jubiläum freuen. Besondere Freude hatten die drei 60-jährigen Jubilare Franz Barthold, Hans Mader und Hans Kramer, die von Markus Bitterwolf (Blasmusik-Kreisverband Biberach) die Ehrungen und Glückwünsche entgegennahmen. Ohne das Engagement und die Kameradschaft der geehrten Personen wären viele Aktivitäten im Musikverein Mittelbuch wie gemeinsame Ausflüge & Urlaube oder das traditionelle Waldfest nicht möglich gewesen.

Förderverein des Musikvereins Mittelbuch und Musikverein Mittelbuch

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Mittelbuch e.V., am Freitag, 25.01.2019, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Mittelbuch laden wir herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Satzungsänderung
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Mittelbuch e.V., am Freitag, den 25.01.2019 um 20:30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Mittelbuch laden wir herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:
1. Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassierer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Jugendleiter
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Satzungsänderung
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung an den Vorstand zu richten.
Anträge auf Satzungsänderung können nicht gestellt werden.
Förderverein und Musikverein Mittelbuch
Die Vorstandschaft

Narrenzunft Mittelbuch

Anmeldung zur 4. Mittelbucher Ortsfasnet mit buntem Dorfumzug

Liebe Vereine, liebe Mittelbucher,
2019 es ist wieder soweit!! Am Samstag, **16.02.2019,** findet die vierte Mittelbucher Ortsfasnet statt.
Umzugsbeginn wird um 15:01 Uhr sein.
Damit dieser Tag für die Ortschaft Mittelbuch und für alle Teilnehmer wieder ein unvergesslicher Tag wird, benötigen wir eure Hilfe bzw. euer Mitwirken!
Alle Vereine, Familien, Cliquen, Stammtische, Kegelclubs, Buden ... - also einfach alle, die Lust haben sich zu verkleiden und mega Spaß haben wollen - sind aufgefordert mitzumachen.
Dabei ist eure Kreativität und euer Ideenreichtum gefragt.
Erlaubt ist alles, was gefällt!

(Damit die ortseigenen Gruppen gut zur Geltung kommen, werden diese als erstes laufen und danach erst die anderen Zünfte) Um besser planen zu können, bitten wir darum, das Anmeldeformular auf unserer Homepage auszufüllen und an uns per Post, Buschelackerweg 5,88416 Mittelbuch oder per E-Mail (info@nz-mittelbuch.de) zu senden. Anmeldeschluss bis spätestens 31.01.2019! Über den genauen Ablauf des Umzugs informieren wir rechtzeitig.
Mit närrischen Grüßen
Narrenzunft Mittelbuch

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Gedenkgottesdienst
Am Mittwoch, 16. Januar 2019, gedenkt die Seniorengemeinschaft Mittelbuch der verstorbenen Senioren aus der Gemeinde. Um 13.30 Uhr Rosenkranz, 14.00 Uhr Eucharistiefeier. Anschließend sind die Senioren von der Kirchengemeinde Mittelbuch zu Kaffee und Kuchen im **Gasthaus Traube** eingeladen.

Neue Gäste herzlich willkommen
Die Seniorengemeinschaft Mittelbuch besteht seit 1992 als ehrenamtliche Gemeinschaft, die sich ohne die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen für ein reges Miteinander einsetzt. Neben Informationsveranstaltungen zu Alltäglichem, Nachmittags-Ausflügen, oder Kaffeenachmittagen werden als kirchliche Termine eine Maiandacht, die Krankensalbung sowie ein Gottesdienst angeboten. Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr sind jederzeit willkommen. Die Veranstaltungen finden je nach Anlass in den Gaststätten in Mittelbuch statt.
Das Organisationsteam

Vereinsnachrichten Reinstetten

Babybasar Reinstetten

4. Mädels-Shopping-Night in Reinstetten
Am 02.02 ist es soweit! Die 4. Mädels-Shopping-Night im Gemeindesaal Reinstetten steht an.
Dort können wieder in gemütlicher Atmosphäre neben Kleidungsstücke auch Schmuck, Handtaschen und weitere Accessoires ihren Besitzer wechseln. Modebewusste Frauen können günstig das passende Kleidungsstück für jede Jahreszeit finden.
Ob Fehl-Einkäufe, selbst hergestellte Unikate oder einfach nicht mehr getragene Schätze – bei uns darf es verkauft werden. Dafür muss bei uns keiner früh aufstehen, das Shoppingvergnügen beginnt um 19:00 Uhr.
Prosecco & Snacks runden den Abend ab. Ein Abend von Frauen für Frauen.

Selbstverkäufer(nur Privatverkäufer):
Dein Schrank ist voll und Du brauchst Platz?
Verbindliche Tischreservierung (Kosten 20,00€)weitere Info per Mail monika_adolph@t-online.de oder per Tel 07352-941664
Aufbau: ab 17:30 – 19:00 Uhr
Verkauf : 02.02.2019 von 19:00—21:00 Uhr
Jeder Tischmieter darf einen selbst mitgebrachten Kleiderständer aufstellen.
Der Erlös der Speisen und die Tischgebühr werden der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen – Reinstetten gespendet.
Die verbindliche Tischreservierung ist noch möglich
Info per Mail unter monika_adolph@t-online.de oder Tel.: 07352-941664 ab 18:00Uhr
Bei Bedarf AB nutzen wir rufen zurück. Basarteam Reinstetten

Shopping-Night

Sportverein Reinstetten e.V.

Sonstiges

Schützenverein Oberstetten

Weihnachtsfeier und Siegerehrung in Oberstetten
Am letzten Adventssamstag feierten die Oberstetter Schützen ihren Jahresabschluss mit einer kleinen Weihnachtsfeier im Schützenhaus. Wie in den Jahren zuvor, fand zusätzlich, im Anschluss an die Feier, die Ehrungen der Sieger im Scheiben-, Pokal- und Bogenschießen statt.
Melanie Losert eröffnete die Veranstaltung mit ihrer Begrüßungsrede. Anschließend wurden ein paar klassische Weihnachtslieder gesungen, stimmlich und musikalisch mit Guitarren begleitet von Ulrike Köberle und Julietta Wiest. Wolfgang Wiest trug die Weihnachtsgeschichte vor und das Essen war wie immer hervorragend und vielseitig.
Die Weihnachtsscheibe 2018 durfte Christian Schlager mit nach Hause nehmen. Die Wanderpokale wurden dieses Mal folgender Maßen vergeben: Franz-Wiest-Pokal an Thomas Denz, Franz-Ries-Pokal an Heinrich Lohr Bürgermeister-König-Pokal an Markus Wild

und der Jubiläumspokal ging an Ernst Ziesel. Die Glücksscheibe, die nur für die nicht aktiven Vereinsmitglieder ist, bekam dieses Jahr Andrea Stöhr.
Beim Königsschießen, dem jährlichen Höhepunkt des Abschlussschießens, konnte Magdalena Denzel den Jugendkönigstitel entgegen nehmen und Máté Szabo wurde 1. Jugendritter, Lukas Stöhr 2. Jugendritter. Die Königsscheibe ging an Carmen Lohr, 1.Ritter wurde Melanie Ehrhart und der 2. Ritter Kathrin Losert. Das hat es wohl seit Bestehen des Schützenvereins noch nie gegeben, dass sowohl die Königsscheibe als auch beide Ritter an Frauen vergeben werden durfte. Der Bogenpokal 2018 geht an Harald Wirth, der ihn an dem Abend leider nicht persönlich entgegen nehmen konnte.
Der Sieger beim Preisschießen war in diesem Jahr der Sportleiter vom Schützenverein und Moderator des Abends Hartmut Losert, der sich somit zuerst seinen Preis aussuchen durfte. Aber auch alle anderen, die mit gemacht hatten, konnten einen Preis mit nach Hause nehmen. Es gab freie Auswahl und die Reihenfolge war bestimmt durch die Zahl der Teiler. Insgesamt war es ein gelungener Abend, der noch lange über den offiziellen Teil hinausging, bis sich auch die letzten „schöne Weihnachten“ und ein „gutes Neues Jahr“ gewünscht hatten..

Die Gewinner der Scheiben und Pokale: erste Reihe (v.li.) Lukas Stöhr, Magdalena Denzel, Máté Zzabo. Hintere Reihe (v.li.) Andrea Stöhr, Heinrich Lohr, Melanie Ehrhart, Markus Wild, Carmen Lohr, Thomas Denz, Kathrin Losart, Christian Schlager und Ernst Zi

ZfP Südwürttemberg Ambulant Betreutes Wohnen Biberach

Freizeitangebot und Beratungstermin
Jeden Donnerstagnachmittag gibt es von 14 bis 18 Uhr ein Gruppen-/Freizeitangebot für psychisch erkrankte Menschen im DRK-Heim in Ochsenhausen. Außerdem findet jeden Donnerstag eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Fortbildung für Erzieher/innen und hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen: „Hygiene beim Essen in der Kita“
An der Biberacher Ernährungsakademie findet am Montag 21. Januar 2019 von 8 bis 11 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Hygiene beim Essen in der Kita“ statt. Die Fortbildung im Rahmen der Landesinitiative Be*Ki* - Bewusste Kinderernährung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher sowie hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas, Hygieneregeln und eine gute Dokumentation erleichtern den Alltag von pädagogischem und hauswirtschaftlichem Personal. Die Fortbildung mit Be*Ki*-Referentin Miriam Marihart enthält auch die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung. Die Fortbildung findet statt im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straß 36, Biberach. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 16 Januar per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702.

Kurse beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach
- **Internetrecherche für Fortgeschrittene**

ab Montag, 07.01.2019 von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr (3 x montags)
Kosten: 50 €
- **Excel 2010 Aufbaukurs**

ab Dienstag, 08.01.2019 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (4 x dienstags)
Kosten: 66 €
- **Seminar Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen**

ab Freitag, 08.02.2019 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr (3 Tage)
Kosten: 120 €
Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim
- **Word 2010 - Grundkurs**

ab Mittwoch, 09.01.2019 von 17:15 Uhr bis 19:30 Uhr (4 x mittwochs)
Kosten: 66 €
- **Cajon Workshop für Anfänger**

ab Dienstag, 08.01.2019 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr (6 x dienstags)
Kosten: 66 €
- **Cajon „Bauen und Spielen“**

am Samstag, 12.01.2019 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Kosten: 89 € (inkl. 30 € Materialkosten)
Weitere Auskunft und Anmeldung über die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter,
Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Infoabend am Dienstag, 22. Januar 2019, 19 Uhr
Über folgende Schularten wird informiert:
- Technisches Gymnasium Technik und Management (TGTM) und Technisches Gymnasium Naturwissenschaften mit Ausbildung zum Umweltschutz-Technischen Assistenten (NTG+UTA): Abitur und Beruf in 3 Jahren
- Berufskollegs: Beruf Chemisch-Technischer Assistent CTA in 2 Jahren und Kaufmännisches Berufskolleg 1
- 2-jährige kaufmännische Berufsfachschule und 1-jährige gewerbliche Berufsfachschule
- Zum näheren Kennenlernen des Gymnasiums NTG+UTA und des Berufskollegs CTA bietet die Schule einen Schnupperkurs an am Mittwoch, 06. 02. 2019, 14-17 Uhr. Anmeldung für die Schnupperkurse bitte unter sekretariat@kvs-schule.de.

Weitere Informationen: www.kvs-schule.de.

Storchen-Nest Kindertagesstätte · Gemeinde Ummendorf / Fischbach · Umlachtal Schule

Wir suchen Dich!
FSJ-Stelle zu vergeben!

Du hast Freude am Umgang mit Kindern? Dir bedeutet ein Kinderlachen viel?
Du suchst eine interessante Stelle mit vielen verschiedenen Eindrücken? Dann bist Du bei uns richtig!
Wir bieten ab dem 01.09.2019 eine **Stelle** für die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres **(FSJ)** an der UmlachtalschuleUmmendorf und der Kita Storchennest.
Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann schick Deine Bewerbung bis zum 01.02.2019 an die Gemeinde Ummendorf, Frau Simone Herr, Bachstraße 16, 88444 Ummendorf. Gerne auch per Mail an herr@ummendorf.de. Du benötigst weitere Informationen?Dann wende Dich an Frau Herr unter Tel. 07351/ 3477-14 oder gerne auch per E-Mail.

Künstliche Intelligenz

Akademietage Landkreis Biberach
Die Akademietage 2019 finden in diesem Jahr vom 5. Februar bis 7. Februar 2019 in der Hochschule Biberach statt und stehen unter dem Oberthema „Künstliche Intelligenz". Renommierte Wissenschaftler aus verschiedenen Fachgebieten beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Bei Bedarf wird ein Gebärdensprachdolmetscher die Vorträge übersetzen.
Nach der Eröffnung durch Landrat Dr. Heiko Schmid verschafft am Vormittag des ersten Akademietages (5. Februar) Univ.-Prof. Dr. phil. Detlef H. Rost unter der Themenüberschrift „Intelligenz: Mythen und Fakten?" einen Überblick, was Intelligenz ist. Am Nachmittag zeigt Prof. Dr. Heiner Rindermann die wichtigen Zusammenhänge von Intelligenz, Wissen und die intelligente Nutzung von Wissen in seinem Vortrag „Kognitiver Kapitalismus: Intelligenz und das Wohlergehen der Nationen" auf.
Den zweiten Akademietag (6. Februar) beginnt Dr. rer. nat Dirk Hecker mit dem spannenden Titel „Künstliche Intelligenz wird alles ändern". Am Nachmittag zeigt uns Dr.-Ing. Markus Wenzel mit seinem Vortrag „Künstliche Intelligenz in der Medizin" die aktuellsten Entwicklungen und Möglichkeiten in diesem Bereich auf.
Am dritten Akademietag (7. Februar) referiert zunächst Dr. Thomas Kuhn über die „Künstliche Intelligenz in der Industrie 4.0". Nachmittags erläutert Prof. Dr. Catrin Misselhorn das neue Forschungsgebiet Maschinenethik an der Schnittstelle von Informatik, Robotik und Philosophie, das die Entwicklung moralischer Maschinen zum Ziel hat mit ihrem Vortrag „Maschinenethik: Von der „Artificial Intelligence" zur „Artificial Morality"."
Die Akademietage finden jeweils vormittags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und nachmittags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Hochschule Biberach im Großen Hörsaal statt.
Informationen und Anmeldung
Eine Broschüre mit Kurzzusammenfassungen der einzelnen Vorträge kann im Landratsamt Biberach unter Telefonnummer 07351 52-6342, per E-Mail an
melanie.welte@biberach.de und bei den Gemeindeverwaltungen angefordert werden. Alle Informationen mit Anmeldebogen sind auch im Internet unter
https://www.biberach.de/aktuelles/akademietage2019.html?L=0 veröffentlicht.

Theatergruppe Füramoos e. V.

„ Traumhohzeit ? – Planung ist alles! „
Zu den Aufführungen im Gasthaus Rössle am 16, - 17, - 22, - 23, - 24, -
- 29, - 30, - 31, März sowie am 05, - 06. April 2019 dürfen wir Sie herzlich einladen. Fr. und Sa. ab 20.00 Uhr sowie am So. jeweils ab **19.00 Uhr.**
Seniorennachmittag findet am Do. 11. April um 13.30 Uhr in der Festhalle Füramoos statt. Kartenvorverkauf ab 07. Jan. unter der Nr**. 0170 346 346 9**
Für den Seniorennachmittag gibt es Eintrittskarten bei Schuler J. Telefon 07353 981325 sowie unter sepp@theater-fueramoos.de
Weitere Info unter: www.theater-fueramoos.de - hubert@theater-fueramoos.de

Baby- und Kinderbasar Eberhardzell

Der Frühling- und Sommerbasar in Eberhardzell findet am Samstag, 09. März, **von 10 bis 12.00Uhr** in der Umlachtalhalle Eberhardzell statt.
Angeboten werden Bekleidung bis **Größe 158, Schuhe bis Gr. 40**, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Bücher und vieles mehr. Angenommen werden max. 50 Teile.
Die Verkäufernummern gibt es unter den Telefonnummern 0157/87312411 (bis Nr. 120) und zwischen 9 -18 Uhr unter 07355/9342519 (ab Nr. 121) oder per E-Mail unter basar.eberhardzell@gmail.com Die Warenannahme ist am Freitag 08. März von 15.30 – 18.30 Uhr.
Bitte beachten: Ohne unterschriebene Einverständniserklärung wird keine Ware angenommen. Unsere neue Einverständniserklärung finden Sie unter www.sv-eberhardzell.de
Die Rückgabe am Samstag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.
Es freut sich der SV Eberhardzell Abtl. Fußball

Anzeigen

VERSCHIEDENES

suche Bauernhaus / Werkstatt mit Garten zur Miete
☎ 0152-2329-8472, HausImGruenen-2019@web.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

WINTERCAFÉ
7. – 31. JANUAR '19
SALE Weihnachtsdekorationen 50%
Baumschmuck, Kerzen, Lichterketten, Kränze
Schrankwochen 15% auf alle Schränke!
Tisch und Tafel Viele Schnäppchen!
Entspannt einkaufen und genießen:
Samstag 12. / 19. / 26. Januar, 9 – 18 Uhr
Musik und feine Kaffeehaus-Naschereien
georgBritsch Ihr Antikmöbel-Spezialist
Alle Infos dazu: www.britsch.com 88427 Bad Schussenried · Tel. 07583-2795